

# **Qualitätsbericht des ersten Halbjahres 2007 zum Disease Management**

## **Programm (DMP) Asthma und COPD**

**Gemeinsame Einrichtung der Krankenkassenverbände  
Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek), Landesvertretung Baden-Württemberg  
BKK Landesverband Baden-Württemberg, IKK classic,  
Knappschaft, Regionaldirektion München  
und der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg  
zu den DMP Asthma und COPD, Diabetes mellitus Typ 1, Typ 2 sowie Koronare  
Herzkrankheit**

## **Qualitätsberichte zu den Disease Management Programmen (DMP)**

Liebe Leserin,  
lieber Leser,

die Krankenkassenverbände, die Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg und die Baden-Württembergische Krankenhausgesellschaft haben in Baden-Württemberg flächendeckend Disease Management Programme für die Indikationen Asthma und Chronisch obstruktiven Atemwegserkrankungen, Brustkrebs, Diabetes mellitus Typ 1 und Typ 2 sowie koronare Herzkrankheit eingeführt. Die Rechtsgrundlage zu den DMP finden Sie in § 137f SGB V.

Die oben genannten Vertragspartner haben sich in der Gemeinsamen Einrichtung zusammengeschlossen, um die in § 137f SGB V in Verbindung mit der Risikostrukturausgleichsverordnung vorgegebenen Qualitätsziele gemeinsam umzusetzen.

Das erklärte Ziel von DMP ist es, die medizinische Versorgung der Patienten durch die Steuerung und Optimierung der Behandlungsabläufe zu verbessern. Durch eine kontinuierliche, koordinierte Behandlung und Betreuung nach evidenzbasierten Leitlinien sollen Komplikationen und Spätfolgen der Erkrankung reduziert oder vermieden werden. Für die Betreuung des Patienten ist eine laufende Qualitätskontrolle vorgesehen. Hierfür werden alle relevanten Behandlungsdaten erfasst und ausgewertet. Behandelnde Ärzte erhalten regelmäßig Feedbackberichte, die ihnen eine neutrale, anonymisierte Rückmeldung über ihr ärztliches Handeln vermitteln.

In den Qualitätsberichten werden indikationsbezogen die Gesamtergebnisse aller in Baden-Württemberg an einem DMP teilnehmenden Ärzte abgebildet. Die teilnehmenden Leistungserbringer und die interessierte Öffentlichkeit sollen mit diesen Qualitätssicherungsberichten die Möglichkeit bekommen, einen Einblick in die Erreichung der Qualitätssicherungsziele in den einzelnen DMP zu erhalten.

Weitere Fragen beantwortet Ihnen gerne Herr Rees, Leiter der Geschäftsstelle der Gemeinsamen Einrichtung unter der Telefonnummer 0761/884-4432 oder per E-Mail unter: [Klaus.Rees@kvbawue.de](mailto:Klaus.Rees@kvbawue.de).

**Indikationsspezifischer Bericht zu den DMPs  
Asthma bronchiale und COPD  
für die Gemeinsame Einrichtung**

*Berichtszeitraum 01.01.2007 bis 30.06.2007*

*Erstellungstag: 15.07.2008*

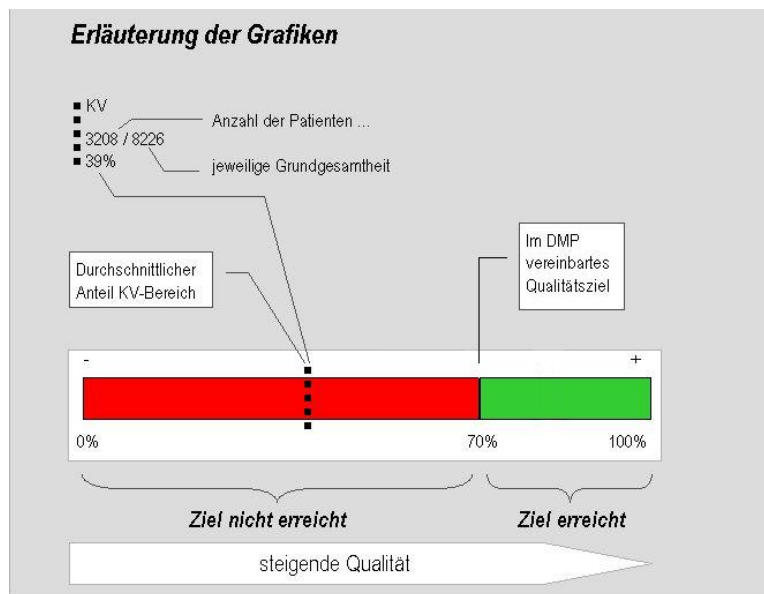
1. Hinweise zum Gebrauch

## Hinweise zum Gebrauch des Berichtes

### Sehr geehrte Damen und Herren,

der vorliegende Bericht ist in drei Abschnitte gegliedert. Zunächst werden auf **zwei Übersichtsseiten** die Ergebnisse der im DMP\*-Vertrag vereinbarten Qualitätsziele zusammenfassend dargestellt. Anschließend wird über die **Ergebnisse im Einzelnen** berichtet. Im dritten Abschnitt erhalten Sie **ergänzende Informationen** zu den Patienten und den gelieferten Dokumentationen. Die Aussagen des Berichtes beziehen sich generell auf die in den Dokumentationsbögen hinterlegten Angaben. *Inhaltliche Grundlagen der Auswertungen sind die Anlagen 9 (Asthma bronchiale) und 11 (COPD) der RSAV\*\*.*

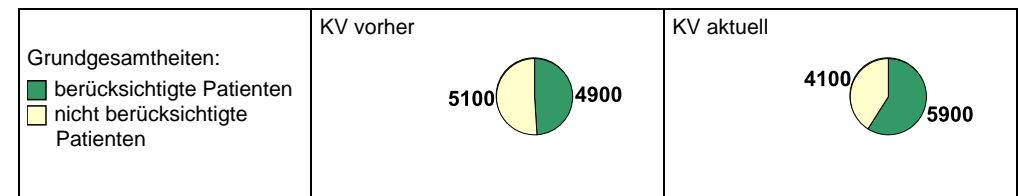
Die nachfolgende Abbildung erläutert die Grafiken dieser zusammenfassenden **Übersichtsseiten**.



Die Ergebnisse bei der Erreichung der vereinbarten Qualitätsziele und die ergänzenden Informationen sind textlich und grafisch aufbereitet. *Diese finden Sie für die Indikation Asthma bronchiale stets auf der linken und für die Indikation COPD auf der rechten Seitenhälfte.*

Zur Veranschaulichung haben wir neben dem erklärenden Text vor allem **Säulendiagramme** verwendet. Einige Werte werden zusätzlich im zeitlichen Verlauf (Halbjahresabschnitte) dargestellt. Die Höhe der Säulen entspricht den relativen Anteilen, die absoluten Zahlen sind zusätzlich tabellarisch aufgeführt.

Zusätzlich zeigen wir Ihnen anhand von **Kreisdiagrammen** die absoluten Zahlen der für den jeweiligen Qualitätsindikator berücksichtigten bzw. nicht berücksichtigten Patienten Ihrer KV. Je nach Darstellung des Qualitätsindikators erfolgt eine Aufschlüsselung der Patientenzahlen bezüglich des aktuellen bzw. vorherigen und aktuellen Berichtszeitraums.



Der Bericht wertet nur die Dokumentationsbögen aus, die von der Datenannahmestelle als vollständig und plausibel bewertet und an die Berichtsstelle weitergegeben wurden. Außerdem können nur Berichte berücksichtigt werden, die im aktuellen oder im vergangenen Berichtszeitraum liegen. Daraus ergibt sich, dass die **dokumentierte Anzahl von Patienten größer sein kann, als die Anzahl der Patienten, über die an dieser Stelle berichtet wird.**

Konkret heißt dies: *Für die Indikation Asthma bronchiale wurden im vergangenen Berichtszeitraum 0 Patienten und im aktuellen Berichtszeitraum 830 Patienten berücksichtigt. Für die Indikation COPD wurden im vergangenen Berichtszeitraum 0 Patienten und im aktuellen Berichtszeitraum 747 Patienten berücksichtigt.*

\* Disease-Management-Programm \*\* Risikostrukturausgleichsverordnung

2. Inhaltsverzeichnis

<b>ASTHMA</b>	<b>Inhaltsverzeichnis</b>	
	Kurzbericht	4
	Relevante stationäre Ereignisse	6
	Relevante nicht stationäre Ereignisse	7
	Selbstmanagement	8
	Medikamentöse Therapie	9
	Überweisungen	10
	Schulungen	11
	Dokumentation / Datenlieferung	13
	Altersverteilung / Erkrankungsdauer	14

<b>COPD</b>	<b>Inhaltsverzeichnis</b>	
	Kurzbericht	5
	Relevante stationäre Ereignisse	6
	Relevante nicht stationäre Ereignisse	7
	Selbstmanagement	8
	Medikamentöse Therapie	9
	Überweisungen	10
	Schulungen	11
	Rauchverzicht	12
	Dokumentation / Datenlieferung	13
	Altersverteilung / Erkrankungsdauer	14

3. Kurzbericht

## Zusammenfassender Kurzbericht DMP Asthma bronchiale

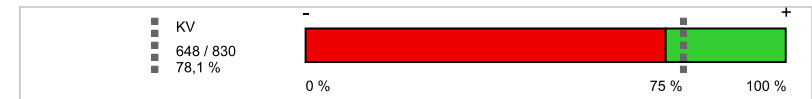
### Relevante stationäre Ereignisse → (S.6)

Anteil der Patienten ohne stationäre Notfallmäßige Behandlung des Asthma bronchiale in den letzten 12 Monaten  
 > an allen dokumentierten Patienten mit Asthma bronchiale



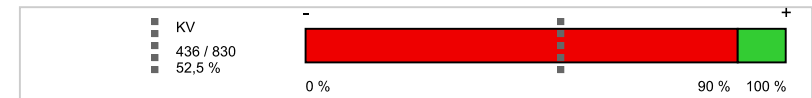
### Relevante nicht-stationäre Ereignisse → (S.7)

Anteil der Patienten ohne nicht-stationäre Notfallmäßige Behandlung des Asthma bronchiale in den letzten 12 Monaten  
 > an allen dokumentierten Patienten mit Asthma bronchiale



### Selbstmanagement → (S.8)

Anteil der Patienten, die einen schriftlichen Selbstmanagement-Plan einsetzen  
 > an allen dokumentierten Patienten mit Asthma bronchiale



### Medikamentöse Therapie → (S.9)

Anteil der Patienten, die eine Dauermedikation mit inhalativen Glukokortikosteroiden erhalten  
 > an allen dokumentierten Patienten mit Asthma bronchiale mit Dauermedikation



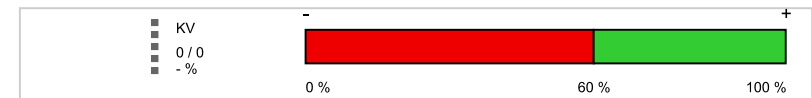
### Überweisungen → (S.10)

Anteil der Patienten mit Überweisung zum Facharzt bei Beginn einer Dauertherapie mit oralen Steroiden  
 > an allen dokumentierten Patienten mit Asthma bronchiale, bei denen eine Dauertherapie mit oralen Steroiden begonnen wurde



### Schulungen → (S.11)

Anteil der Patienten, die eine empfohlene Schulung bis zur nächsten Dokumentation wahrgenommen haben  
 > an allen dokumentierten Patienten mit Asthma bronchiale mit empfohlener Schulung



3. Kurzbericht

## Zusammenfassender Kurzbericht DMP COPD

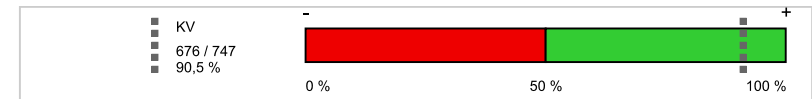
### Relevante stationäre Ereignisse → (S.6)

Anteil der Patienten ohne stationäre Notfallmäßige Behandlung der COPD in den letzten 12 Monaten  
 > an allen dokumentierten Patienten mit COPD



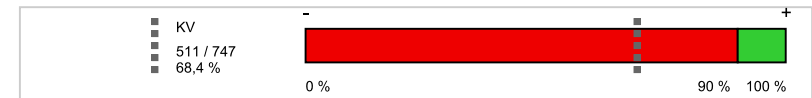
### Relevante nicht-stationäre Ereignisse → (S.7)

Anteil der Patienten mit weniger als zwei nicht-stationären Notfallmäßigen Behandlungen der COPD in den letzten 12 Monaten  
 > an allen dokumentierten Patienten mit COPD



### Selbstmanagement → (S.8)

Anteil der Patienten mit überprüfter Inhalationstechnik  
 > an allen dokumentierten Patienten mit COPD



### Medikamentöse Therapie → (S.9)

Anteil der Patienten, die keine systemischen Glukokortikosteroide als Dauertherapie erhalten  
 > an allen dokumentierten Patienten mit COPD



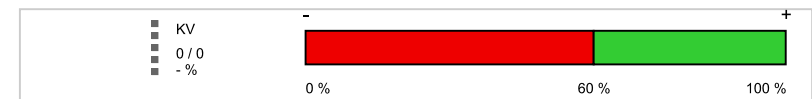
### Überweisungen → (S.10)

Anteil der Patienten mit Überweisung zum Facharzt bei Beginn einer Dauertherapie mit systemischen Steroiden  
 > an allen dokumentierten Patienten mit COPD, bei denen eine Dauertherapie mit systemischen Steroiden begonnen wurde



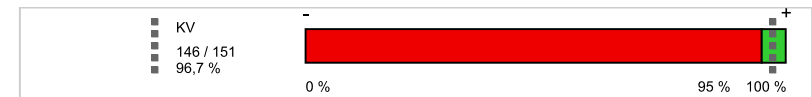
### Schulungen → (S.11)

Anteil der Patienten, die eine empfohlene Schulung bis zur nächsten Dokumentation wahrgenommen haben  
 > an allen dokumentierten Patienten mit COPD mit empfohlener Schulung

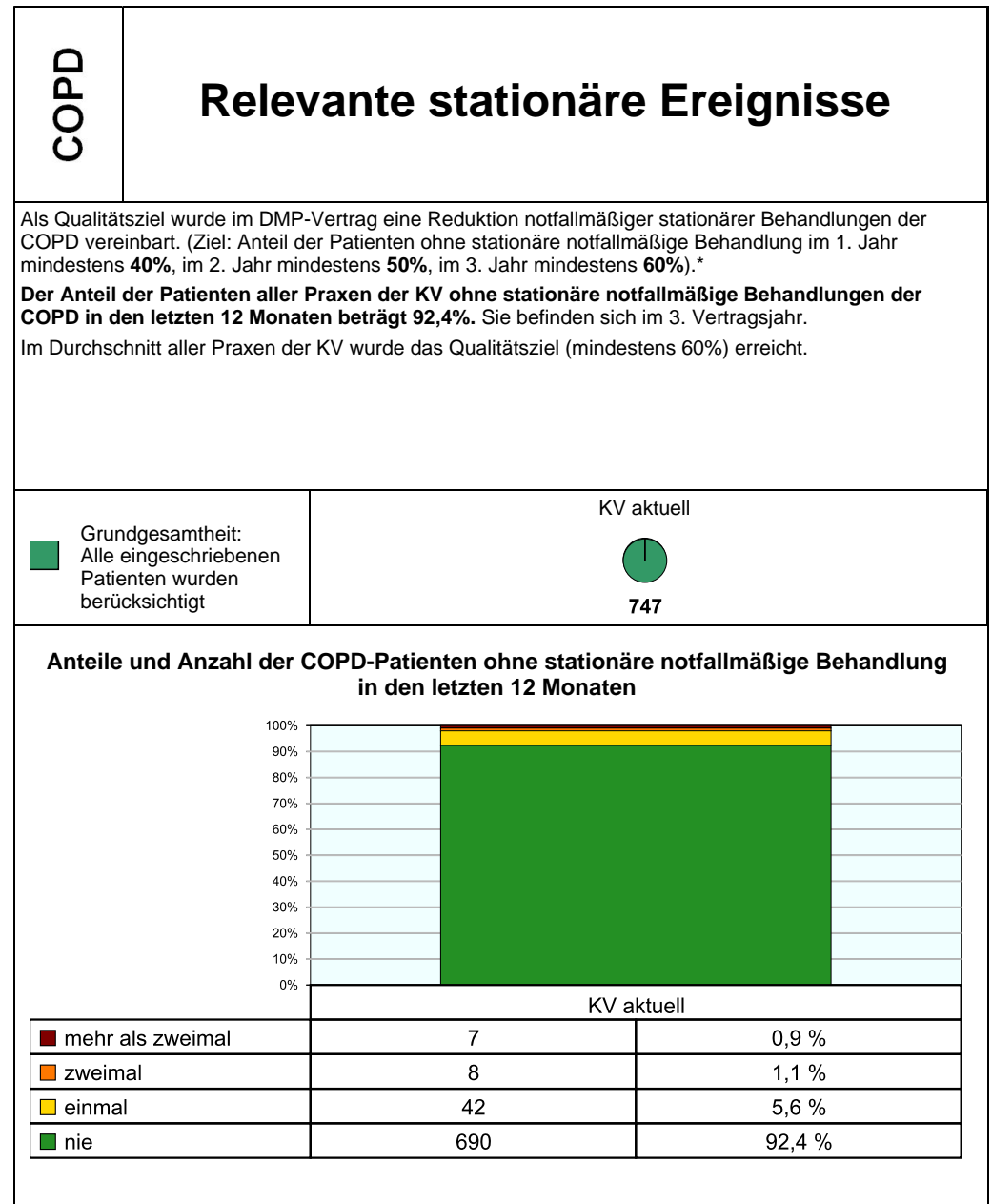
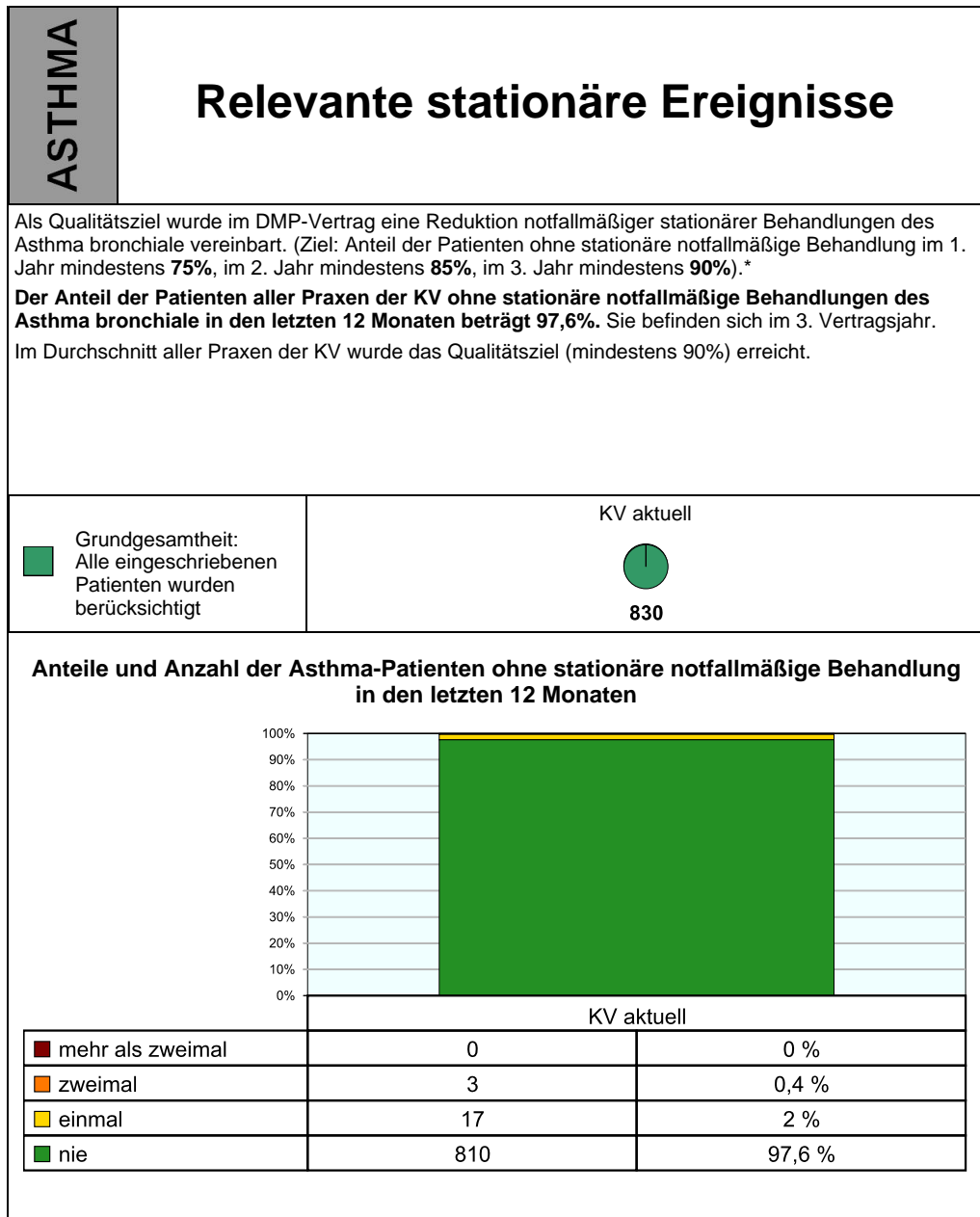


### Rauchverzicht → (S.12)

Anteil der rauchenden Patienten, denen ein Rauchverzicht empfohlen wurde  
 > an allen dokumentierten Patienten mit COPD, die Raucher sind



4. Relevante stationäre Ereignisse



\* Der für diesen Qualitätsindikator betrachtete Zeitraum umfasst 12 Monate. Aus diesem Grund erfolgt die Darstellung des Qualitätsziels im Bericht erstmals nach einem Jahr DMP-Laufzeit



5. Relevante nicht-stationäre Ereignisse

# ASTHMA

## Relevante nicht-stationäre Ereignisse

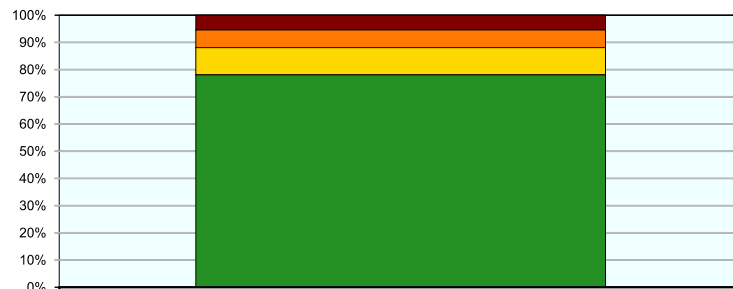
Als Qualitätsziel wurde im DMP-Vertrag eine Reduktion notfallmäßiger nicht-stationärer Behandlungen des Asthma bronchiale vereinbart. (Ziel: Anteil der Patienten ohne nicht-stationäre notfallmäßige Behandlung im 1. Jahr mindestens **60%**, im 2. Jahr mindestens **70%**, im 3. Jahr mindestens **75%**).\*

**Der Anteil der Patienten aller Praxen der KV ohne nicht-stationäre notfallmäßige Behandlungen des Asthma bronchiale in den letzten 12 Monaten beträgt 78,1%.** Sie befinden sich im 3. Vertragsjahr.

Im Durchschnitt aller Praxen der KV wurde das Qualitätsziel (mindestens 75%) erreicht.



Anteile und Anzahl der Asthma-Patienten ohne nicht-stationäre notfallmäßige Behandlung in den letzten 12 Monaten



	KV aktuell	
■ mehr als zweimal	45	5,4 %
■ zweimal	54	6,5 %
■ einmal	83	10 %
■ nie	648	78,1 %

# COPD

## Relevante nicht-stationäre Ereignisse

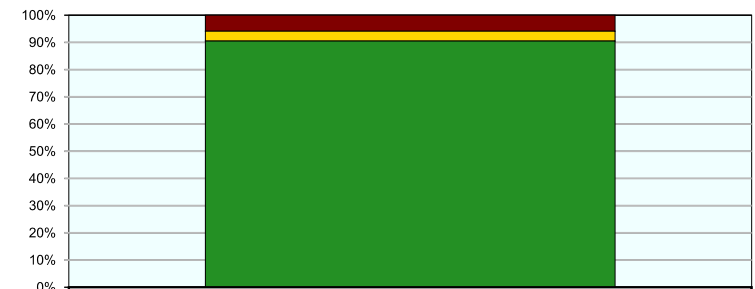
Als Qualitätsziel wurde im DMP-Vertrag eine Reduktion notfallmäßiger nicht-stationärer Behandlungen der COPD vereinbart. (Ziel: Anteil der Patienten mit weniger als zwei nicht-stationären notfallmäßigen Behandlungen im 1. Jahr mindestens **30%**, im 2. Jahr mindestens **40%**, im 3. Jahr mindestens **50%**).\*

**Der Anteil der Patienten aller Praxen der KV mit weniger als zwei nicht-stationären notfallmäßigen Behandlungen der COPD in den letzten 12 Monaten beträgt 90,5%.** Sie befinden sich im 3. Vertragsjahr.

Im Durchschnitt aller Praxen der KV wurde das Qualitätsziel (mindestens 50%) erreicht.



Anteile und Anzahl der COPD-Patienten mit weniger als zwei nicht-stationären Behandlungen in den letzten 12 Monaten



	KV aktuell	
■ mehr als zweimal	44	5,9 %
■ zweimal	27	3,6 %
■ weniger als zweimal	676	90,5 %

\* Der für diesen Qualitätsindikator betrachtete Zeitraum umfasst 12 Monate. Aus diesem Grund erfolgt die Darstellung des Qualitätsziels im Bericht erstmals nach einem Jahr DMP-Laufzeit

6. Selbstmanagement

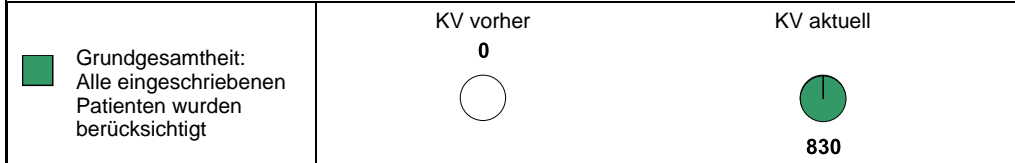
# ASTHMA

## Selbstmanagement

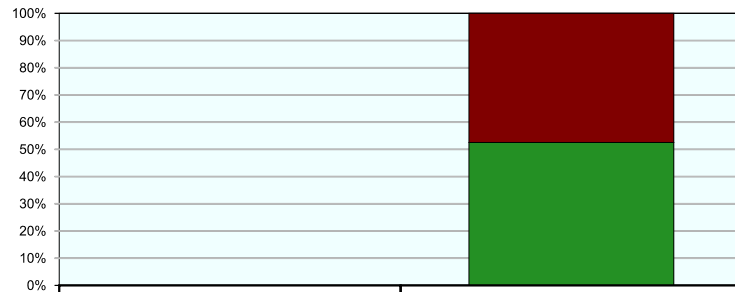
Als Qualitätsziel wurde im DMP-Vertrag eine Erhöhung des Anteils der Patienten, die einen schriftlichen Selbstmanagement-Plan einsetzen, vereinbart. (Ziel: Anteil der Patienten im 1. Jahr mindestens **70%**, im 2. Jahr mindestens **80%**, im 3. Jahr mindestens **90%**).

**Der Anteil der Patienten aller Praxen der KV, die einen schriftlichen Selbstmanagement-Plan eingesetzt haben, beträgt 52,5%.** Sie befinden sich im 3. Vertragsjahr.

Im Durchschnitt aller Praxen der KV wurde das Qualitätsziel (mindestens 90%) nicht erreicht.



**Anteile und Anzahl der Asthma-Patienten mit schriftlichem Selbstmanagement-Plan**



	KV vorher		KV aktuell	
■ ohne Selbstmanagement	0	0 %	394	47,5 %
■ mit Selbstmanagement	0	0 %	436	52,5 %

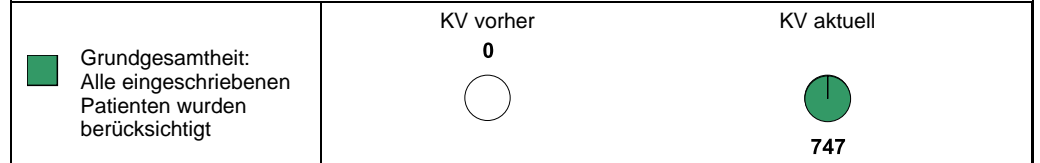
# COPD

## Selbstmanagement

Als Qualitätsziel wurde im DMP-Vertrag eine Erhöhung des Anteils der Patienten, bei denen die Inhalationstechnik überprüft wird, vereinbart. (Ziel: Anteil der Patienten im 1. Jahr mindestens **70%**, im 2. Jahr mindestens **80%**, im 3. Jahr mindestens **90%**).

**Der Anteil der Patienten aller Praxen der KV mit Überprüfung der Inhalationstechnik beträgt 68,4%.** Sie befinden sich im 3. Vertragsjahr.

Im Durchschnitt aller Praxen der KV wurde das Qualitätsziel (mindestens 90%) nicht erreicht.



**Anteile und Anzahl der COPD-Patienten mit überprüfter Inhalationstechnik**



	KV vorher		KV aktuell	
■ nicht überprüft	0	0 %	236	31,6 %
■ überprüft	0	0 %	511	68,4 %

7. Medikamentöse Therapie

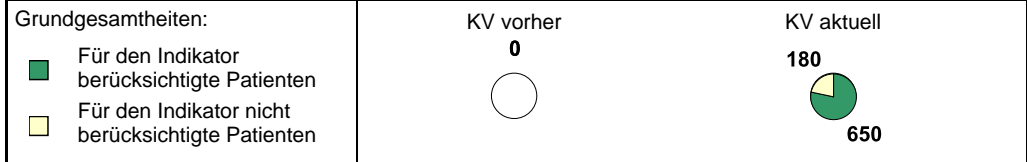
# ASTHMA

## Medikamentöse Therapie

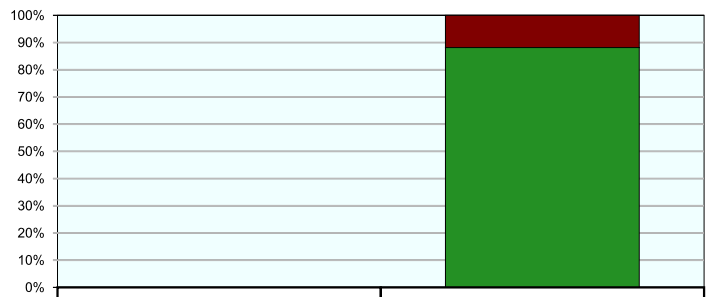
Als Qualitätsziel wurde im DMP-Vertrag eine Erhöhung des Anteils der Patienten mit inhalativen Glukokortikosteroiden als Bestandteil der Dauermedikation vereinbart. (Ziel: Anteil der Patienten im 1. Jahr mindestens **70%**, im 2. Jahr mindestens **80%**, im 3. Jahr mindestens **90%**).

**Der Anteil der Patienten aller Praxen der KV mit inhalativen Glukokortikosteroiden als Bestandteil der Dauermedikation beträgt 88,2%.** Sie befinden sich im 3. Vertragsjahr.

Im Durchschnitt aller Praxen der KV wurde das Qualitätsziel (mindestens 90%) nicht erreicht.



**Anteile und Anzahl der Asthma-Patienten mit inhalativen Glukokortikosteroiden als Bestandteil der Dauermedikation**



	KV vorher		KV aktuell	
■ ohne inh. Glukokortikosteroide	0	0 %	77	11,8 %
■ mit inh. Glukokortikosteroiden	0	0 %	573	88,2 %

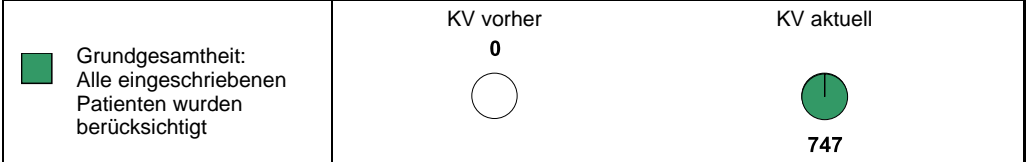
# COPD

## Medikamentöse Therapie

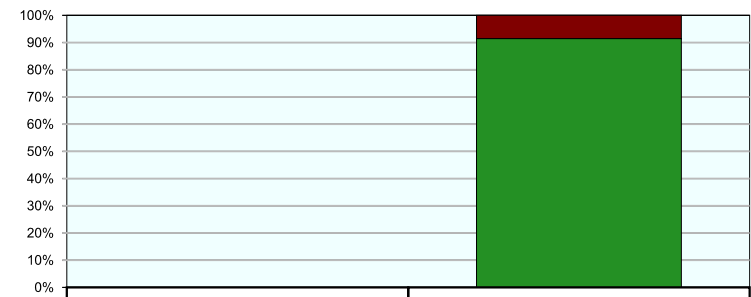
Als Qualitätsziel wurde im DMP-Vertrag eine Reduktion des Anteils der Patienten mit systemischen Glukokortikosteroiden als Dauermedikation vereinbart. (Ziel: Anteil der Patienten ohne systemische Glukokortikosteroide als Dauermedikation im 1. Jahr mindestens **70%**, im 2. Jahr mindestens **80%**, im 3. Jahr mindestens **90%**).

**Der Anteil der Patienten aller Praxen der KV ohne systemische Glukokortikosteroide als Dauermedikation beträgt 91,4%.** Sie befinden sich im 3. Vertragsjahr.

Im Durchschnitt aller Praxen der KV wurde das Qualitätsziel (mindestens 90%) erreicht.



**Anteile und Anzahl der COPD-Patienten ohne systemische Glukokortikosteroide als Dauermedikation**



	KV vorher		KV aktuell	
■ mit syst. Glukokortikosteroiden	0	0 %	64	8,6 %
■ ohne syst. Glukokortikosteroide	0	0 %	683	91,4 %

8. Überweisungen



# ASTHMA

## Überweisungen

Als Qualitätsziel wurde im DMP-Vertrag eine Erhöhung des Anteils der Patienten, die bei Beginn einer notwendigen Dauertherapie mit oralen Steroiden zum Facharzt überwiesen werden, vereinbart. (Ziel: Anteil der Patienten im 1. Jahr mindestens **70%**, im 2. Jahr mindestens **80%**, im 3. Jahr mindestens **90%**).

**Der Anteil der Patienten aller Praxen der KV, die bei Beginn einer notwendigen Dauertherapie mit oralen Steroiden zum Facharzt überwiesen wurden, beträgt 27,0%.** Sie befinden sich im 3. Vertragsjahr.

Im Durchschnitt aller Praxen der KV wurde das Qualitätsziel (mindestens 90%) nicht erreicht.

Grundgesamtheiten:	KV vorher	KV aktuell
<ul style="list-style-type: none"> <li><span style="color: green;">■</span> Für den Indikator berücksichtigte Patienten</li> <li><span style="color: yellow;">■</span> Für den Indikator nicht berücksichtigte Patienten</li> </ul>	<b>0</b> 	<b>37</b>  <b>793</b>

**Anteile und Anzahl der Asthma-Patienten mit Überweisung zum Facharzt bei Beginn einer Dauermedikation mit oralen Steroiden**



	KV vorher		KV aktuell	
■ ohne Überweisung	0	0 %	27	73 %
■ mit Überweisung	0	0 %	10	27 %



# COPD

## Überweisungen

Als Qualitätsziel wurde im DMP-Vertrag eine Erhöhung des Anteils der Patienten, die bei Beginn einer notwendigen Dauertherapie mit systemischen Steroiden zum Facharzt überwiesen werden, vereinbart. (Ziel: Anteil der Patienten im 1. Jahr mindestens **75%**, im 2. Jahr mindestens **85%**, im 3. Jahr mindestens **90%**).

**Der Anteil der Patienten aller Praxen der KV, die bei Beginn einer notwendigen Dauertherapie mit systemischen Steroiden zum Facharzt überwiesen wurden, beträgt 25,0%.** Sie befinden sich im 3. Vertragsjahr.

Im Durchschnitt aller Praxen der KV wurde das Qualitätsziel (mindestens 90%) nicht erreicht.

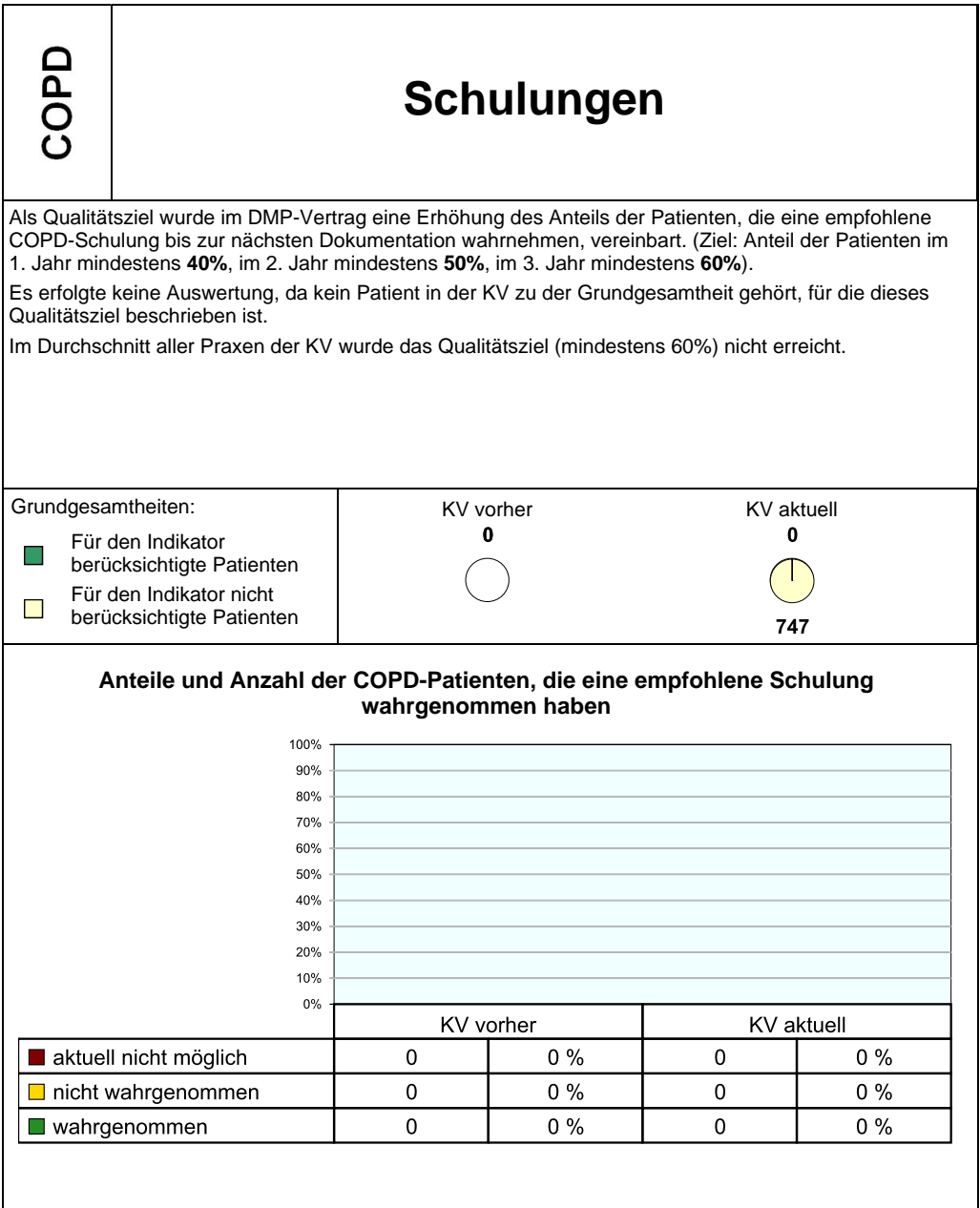
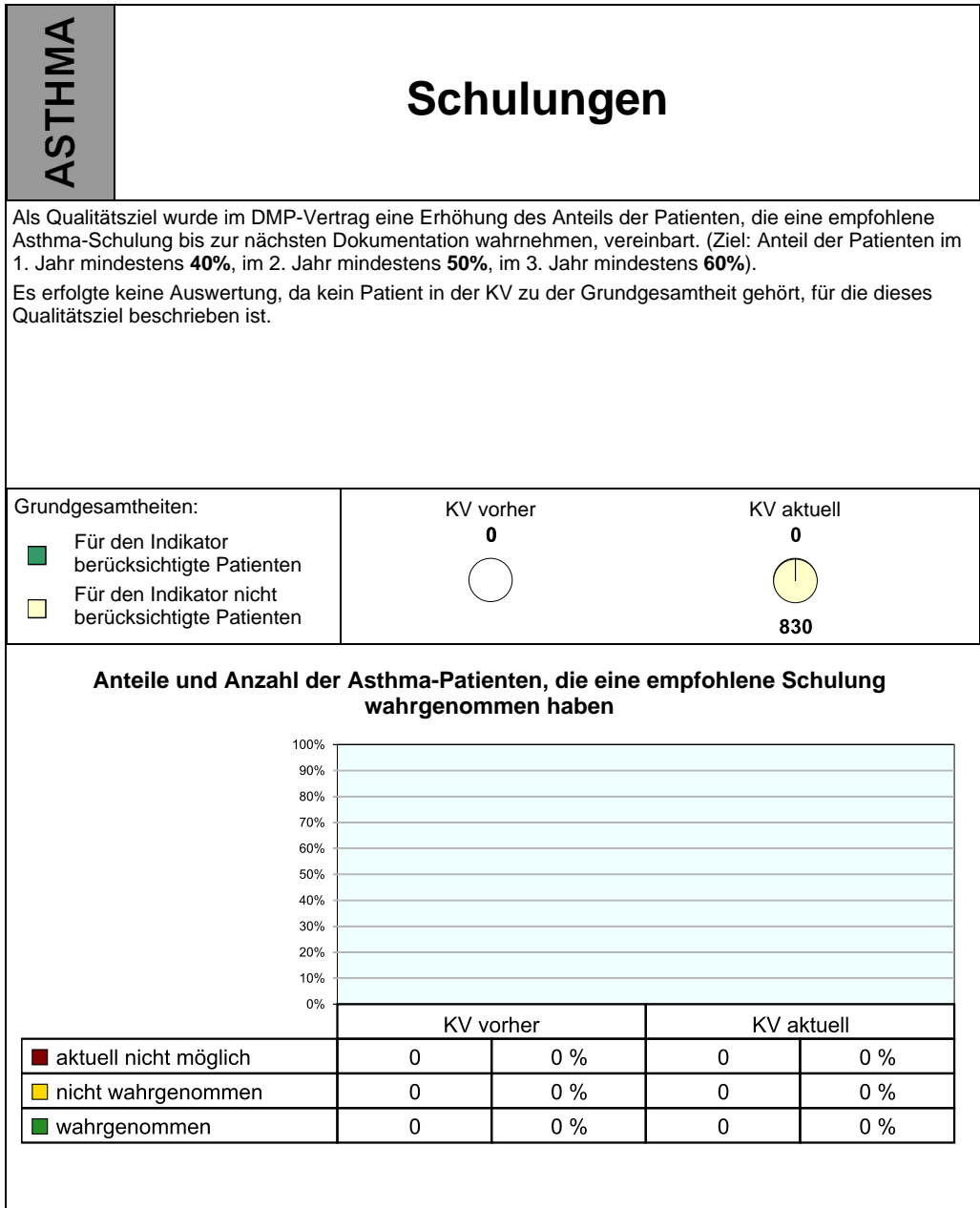
Grundgesamtheiten:	KV vorher	KV aktuell
<ul style="list-style-type: none"> <li><span style="color: green;">■</span> Für den Indikator berücksichtigte Patienten</li> <li><span style="color: yellow;">■</span> Für den Indikator nicht berücksichtigte Patienten</li> </ul>	<b>0</b> 	<b>64</b>  <b>683</b>

**Anteile und Anzahl der COPD-Patienten mit Überweisung zum Facharzt bei Beginn einer Dauermedikation mit systemischen Steroiden**

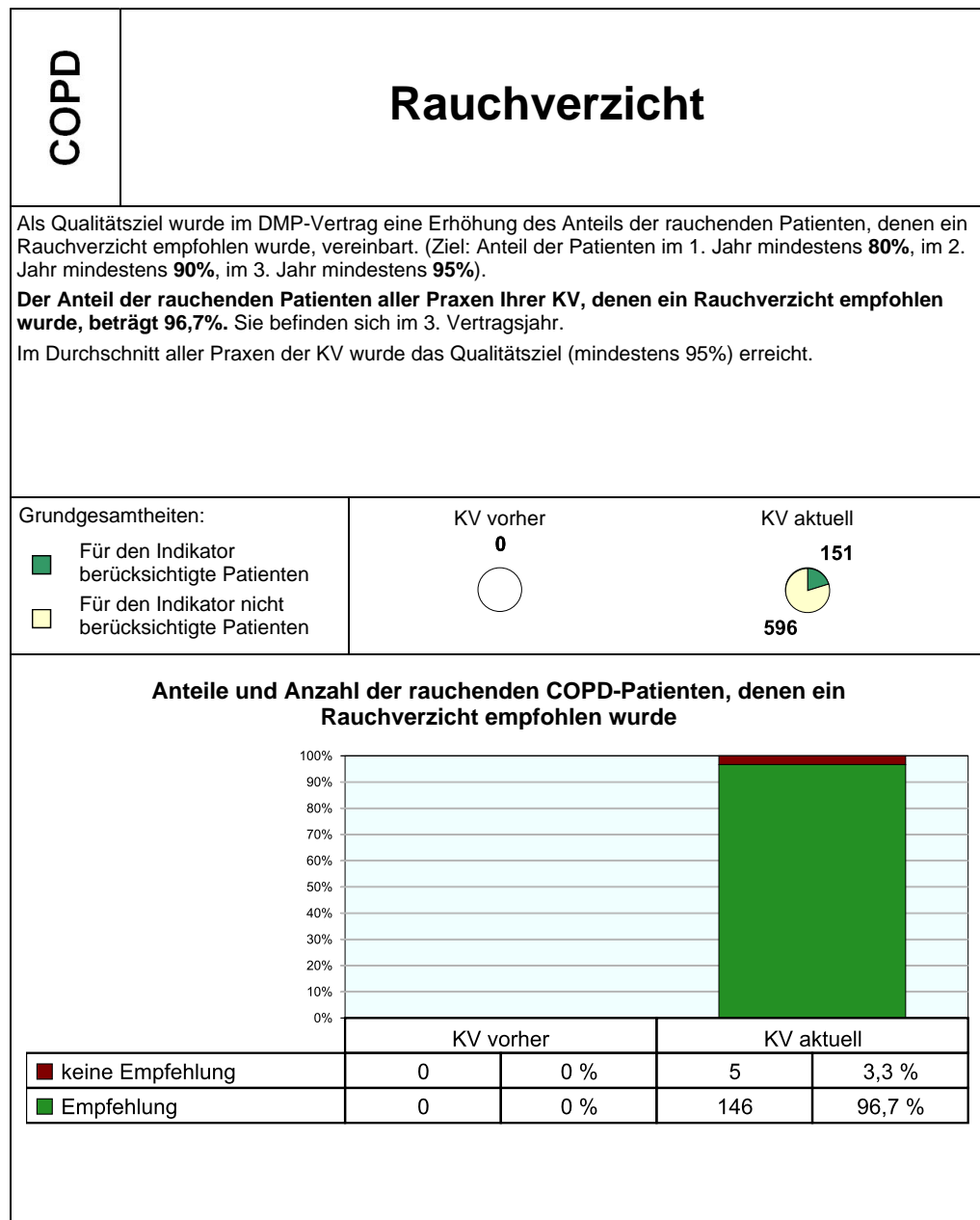
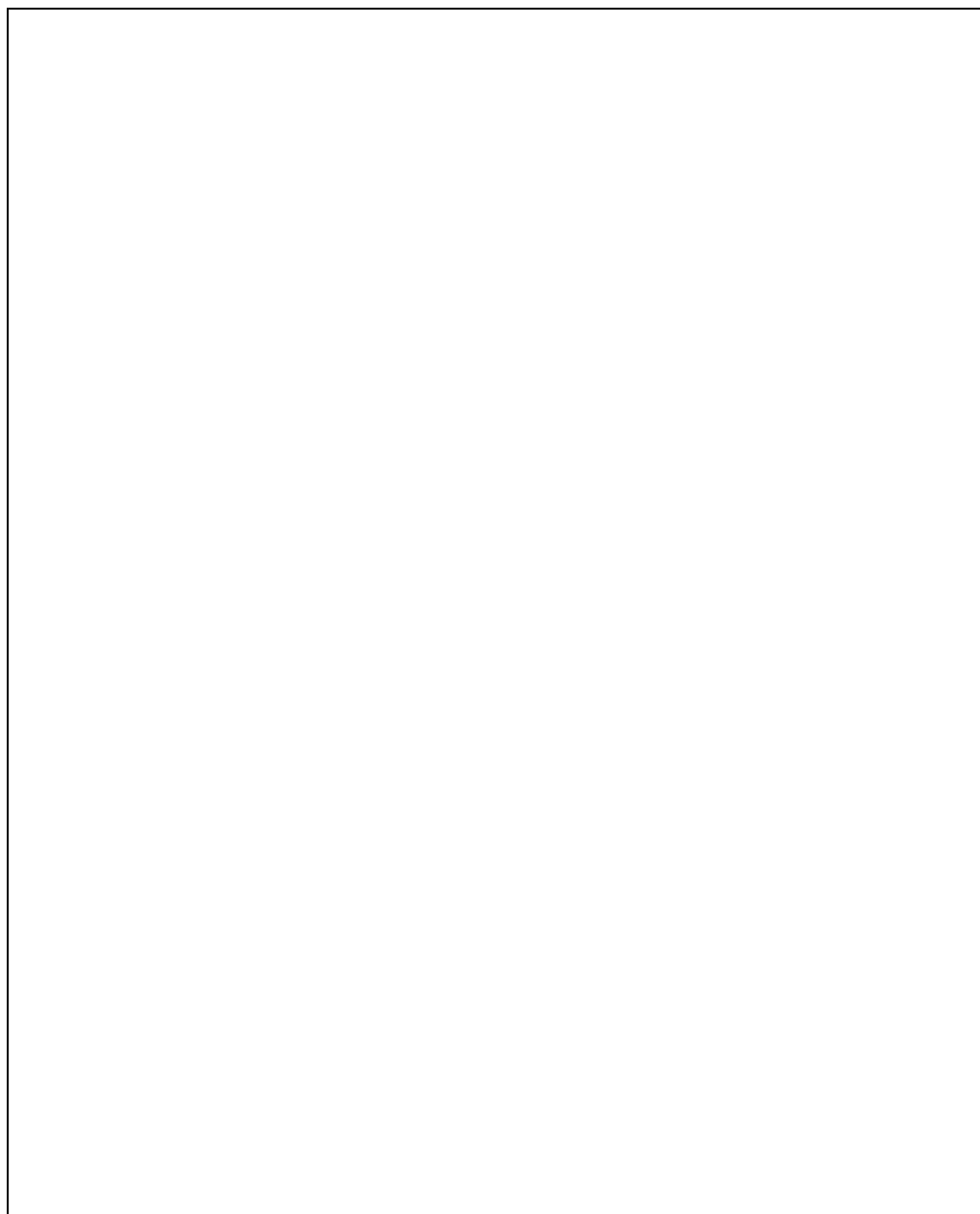


	KV vorher		KV aktuell	
■ ohne Überweisung	0	0 %	48	75 %
■ mit Überweisung	0	0 %	16	25 %

9. Schulungen



10. Rauchverzicht



11. Dokumentation / Datenlieferung

<b>ASTHMA</b>	<h2>Dokumentation / Datenlieferung</h2>
In diesem Bericht sind die Ergebnisse und Verläufe von 830 Patienten dargestellt.	
	Ihre KV
<b>Anzahl Patienten für die in der Berichtsstelle Dokumentationsbögen eingingen (seit DMP-Beginn)</b>	852
<b>Anzahl Patienten, die in diesem Bericht berücksichtigt wurden (vgl. Kasten "Erläuterung")</b>	830
• Davon: Anzahl Patienten, für die nur eine Erstdokumentation berücksichtigt wurde	829
• Davon: Anzahl Patienten, für die nur eine Folgedokumentation berücksichtigt wurde	1
• Davon: Anzahl Patienten mit berücksichtigter Erst- und Folgedokumentation	0
• Davon: Anzahl Patienten mit zwei berücksichtigten Folgedokumentationen	0
<b>Anzahl Patienten, die im aktuellen Berichtszeitraum berücksichtigt wurden</b>	830
<b>Anzahl Patienten, die <u>nur</u> im vorigen Berichtszeitraum berücksichtigt wurden</b>	0

<b>COPD</b>	<h2>Dokumentation / Datenlieferung</h2>
In diesem Bericht sind die Ergebnisse und Verläufe von 747 Patienten dargestellt.	
	Ihre KV
<b>Anzahl Patienten für die in der Berichtsstelle Dokumentationsbögen eingingen (seit DMP-Beginn)</b>	767
<b>Anzahl Patienten, die in diesem Bericht berücksichtigt wurden (vgl. Kasten "Erläuterung")</b>	747
• Davon: Anzahl Patienten, für die nur eine Erstdokumentation berücksichtigt wurde	744
• Davon: Anzahl Patienten, für die nur eine Folgedokumentation berücksichtigt wurde	3
• Davon: Anzahl Patienten mit berücksichtigter Erst- und Folgedokumentation	0
• Davon: Anzahl Patienten mit zwei berücksichtigten Folgedokumentationen	0
<b>Anzahl Patienten, die im aktuellen Berichtszeitraum berücksichtigt wurden</b>	747
<b>Anzahl Patienten, die <u>nur</u> im vorigen Berichtszeitraum berücksichtigt wurden</b>	0

**Erläuterung:**

Eventuell wurden mehr Patienten dokumentiert, als in diesem Bericht ausgewertet wurden. Das kann die folgenden Gründe haben: Es können nur Dokumentationen berücksichtigt werden, die aus dem vergangenen oder dem aktuellen Berichtszeitraum stammen. Außerdem können unvollständige Dokumentationen nicht berücksichtigt werden. Weiterhin wird von den Dokumentationen, die innerhalb eines Berichtszeitraums für einen Patienten eingingen, für die Statistik in der Regel nur die jüngste Dokumentation herangezogen; die Zuordnung der Patienten zu den o.a. Kategorien (nur Erstdokumentation, nur Folgedokumentation etc.) erfolgte gemäß dieser Vorgabe.

**Wir berichten somit über alle Patienten, zu denen wir aus dem vergangenen Berichtszeitraum oder dem aktuellen Berichtszeitraum vollständige Dokumentationen vorliegen haben.**

12. Altersverteilung / Erkrankungsdauer

